

Datenauslagerung auf externes Laufwerk per Alias

Beitrag von „guckux“ vom 28. Mai 2023, 11:37

[sunraid](#)

dd arbeitet per default "block orientiert", liest also 512Byte Häppchen.

mit `bs=1234` kann man die blocksize mitgeben, wie groß die Häppchen sein sollen, ich würde da etwas verwenden wie `bs=10240k`. (Wichtig im BinärSystem zu arbeiten, also ein vielfaches von kB und MB oder so ;).

Eine Alternative für Deine Alias Geschichte wäre auch - zumindest aus unix Sicht betrachtet (keine Erfahrung im macOS Bereich 😄😭) erstellen der entsprechenden partitionen auf dem externen Laufwerk und mounten auf dem entsprechendem Pfad, also `extPartitionMUSIK` unter `/Users/UID/Music` mounten.

Wenn eine "neue größere disk" erforderlich ist, den Inhalt zB der `extPartitionMUSIK` auf die neue `extPartitionMUSIK2` zB via `rsync` kopieren und danach die `extPartitionMUSIK` unmounten und die `extPartitionMUSIK2` auf den Pfad `/Users/UID/Music` mounten...

unter macOS funzt die Alias Geschichte recht gut, "schlechte" Erfahrungen habe ich mit den Symlinks unter unix machen dürfen (den Symlink erachte ich als vergleichbar, nicht zu verwechseln mit dem link (hardlink)).